

Genießen Sie in der Wein- und Konzertstube KANAPEE in lockerer, persönlicher Atmosphäre mit guten Weinen und nach dem Genuss kleiner Speisen „erstklassische“ Musik hautnah, kommen Sie vor und nach dem Konzert mit netten Menschen und den Künstlern ins Gespräch. Der Eintritt ist frei(willig). Spenden für den unsubventionierten, gemeinnützigen Verein ermöglichen den Konzertbetrieb.

Donnerstag 20 Uhr
25.8.11



Junge Talente

Ein Abend mit Cello & Klavier

Hyun Ji Lee, Cello **Hyo Jee Kang, Klavier**

Durch unseren engen Kontakt zur Musikhochschule Hannover haben wir die Möglichkeit, junge Musiker im Beginn ihrer musikalischen Karriere zu erleben. Die beiden koreanischen Musikerinnen kommen mit einem vielfältigen Programm ins KANAPEE. Die musikalische Reise geht über Chopin, Scriabin, Ligeti, Bach, Piazzolla bis zum Landsmann Tomoko Fukui. Und weil Hyo Jee Kang in Hannover nicht nur Klavier sondern auch Komposition studiert, gibt es auch eine Improvisation zu einem Sommerthema: dem Meer.

Freitag jeweils
26.8.11 20 Uhr

und
Samstag
27.8.11



A Glezele Vayn

www.glezele.de

Klezmer-Balkan-Alpen-Folk im Quartett

Achim Rinderle, Szilvia Csaranko, Daniel Bister, Jacobus Thiele
mit Klarinette, Akkordeon, Kontrabass, Perkussion, Gesang,
Urwaldflöte, Maultrommel, Löffel ...

Musikalischer Entdeckergeist, schräger Humor und unverwüsthliche Spielfreude vereinen sich mit ungarischer Schärfe, jiddischer Melancholie und Allgäuer Bergkäs. Die Musik stammt aus den Ländern des Balkans, den jiddischen Shtetln Osteuropas und den Alpen. Großtonjäger Brezl Moischele verzaubert ein tiefes D, ein Bauernhof bekommt Gesangsunterricht und das Publikum wird über die Donau zum schwarzen Meer verschifft. Mitunter wird sogar ausgelassen gesungen und auch mal was selbst gedichtet. Es ist eine vergnügliche Mischung aus Tradition und Eigenwille, die Töne und Zuhörer verzaubert ... bei gutem Wetter im Garten.

Sonntag 20 Uhr
28.8.11



In Zusammenarbeit mit der Goethe-Gesellschaft Hannover Mein Goethe!

Hans-Peter Lehmann spricht zu Goethes 262ten Geburtstag

Jährlich am 28. August veranstaltet die Goethe-Gesellschaft eine Geburtstagsfeier besonderer Art: In unserem wunderbaren KANAPEE treffen sich die Goethe- und KANAPEE-Freunde, d.h. eine geneigte literarische Öffentlichkeit, um sich von einer stadtbekanntem Persönlichkeit über deren ganz individuelle Beziehung zu Goethe erzählen zu lassen. In diesem Jahr ist es Hans-Peter Lehmann, der uns seine Wege zu Goethe eröffnet. Eine besondere Freude, denn wir schätzen den ehemaligen Intendanten der Staatsoper Hannover nicht nur als bildhaften und feinsinnigen Erzähler. Er ist ein treuer Unterstützer und Fürsprecher der KANAPEE-Konzertfreunde. Nun führt er unser KANAPEE in die Tradition der alten Salons.

Geschlossene Gesellschaft

Geschlossene Gesellschaft

Mittwoch 31.8.

Freitag 2.9.

Samstag jeweils
3.9.11 20 Uhr

Sonntag
4.9.11



Panama Red Duo

<http://panama-red.eu>

Miko Mikulicz, Violine

Rainer Ranis, Gitarre

Ursprünglich trafen sie sich in Portugal und kreierten in langen Lagerfeuernächten ihren Sound, ihre eigenen Kompositionen – ein kleines Universum irgendwo zwischen Groove, Weite und Melodie. Das KANAPEE haben sie schon häufig mit ihrer freudig dichten Musik durchflutet. Und wenn Miko auf seiner Violine tanzt, juckt beim Zuhören mehr als nur der große Zeh. Als musikalische Basis einer GOP-Show waren sie ein Jahr in ausverkauften Häusern unterwegs, vier Alben haben sie herausgebracht und kommen jetzt wieder ins KANAPEE. Willkommen!

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 • 30161 Hannover • Tel 0511/348 17 17 • Fax 0511/388 36 59 Yasir Khalaila • www.kanapee.de • kanapee@kanapee.de
Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet • ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Montag 20 Uhr
5.9.11



Eine Empfehlung von Elsbeth Moser
Duo Paier & Valcic
Klaus Paier, Accordino, Bandoneon
Asja Valcic, Cello

www.klaus-paier.com
www.asjavalcic.com

Die beiden international gefeierten Solisten Paier und Valcic erschaffen gemeinsam einen musikalischen Kosmos voller perkussiver Elektrizität, verinnerlichter Leidenschaft und selbstbewusstem Purismus, der auch Raum gibt für Improvisation. Die kontrastierenden Kompositionen Papiers klingen wie kammermusikalische Zwiegespräche, die sich zart und zu packend, schwelgend und groovig, tänzerisch und schräg, dabei gleichzeitig frei von jeglichem Pathos diverser musikalischer Formen und Traditionen bedienen: französische Muzette, argentinischer Tango, Balkantänze, purple-haziger Rock und Jazz. Ihr aktuelles Album *À DEUX* wurde u.a. von STEREO und FONO FORUM zur CD des Monats erkoren. Das besondere an dieser Produktion ist die unerschrockene Intensität, mit der sich Paier und Valcic rein instrumental begegnen. In den letzten zwei Jahren war das Duo in Europa, den USA, in Vietnam und auf zahlreichen Festivals in Deutschland und Österreich zu erleben.

Sonntag 11 Uhr
11.9.11 10 Uhr
Frühstück



Wupper-Trio
Axel Hess, Viola und Violine
Sayaka Schmuck, Klarinette
Gesa Lücker, Klavier

mit Werken von Mozart, Bruch, Liszt und Piazzolla

Für Klavier, Klarinette und Bratsche geschrieben, nimmt das berühmte „Es-Dur-Trio“ allein aufgrund seiner Besetzung eine Sonderstellung ein. Den reizvollen klanglichen Möglichkeiten dieser drei Instrumente spüren die preisgekrönten jungen Musiker des Wupper Trios – der Name des Trios ist eine Anspielung auf das Wuppertaler Sinfonieorchester, aus dem heraus dieses Trio entstanden ist – auch in Max Bruchs „8 Stücken op. 83“ nach. Bei Astor Piazzollas „4 Jahreszeiten“ ändert das Trio dann seine Farbpalette: Statt der Viola kommt die Geige mit feurigem Tango-Temperament ins Spiel.

Mittwoch 20 Uhr
14.9.11



Zum 200ten Geburtstag von Franz Liszt
‘Lieben Sie ... Liszt?’

www.sibylledordel.de
www.konrad-engel.de

Eine dramatische Konzertlesung mit
Sibylle Dordel, Rezitation und
Konrad Engel, Klavier

Die schillernde und widersprüchliche Persönlichkeit des Franz Liszt lebendig werden zu lassen, dafür zieht Sibylle Dordel alle Register einer dramatischen Konzertlesung. Und wer um die Kennerschaft des Hannoveraner Pianisten Konrad-Maria Engel zu Liszt weiß, wird zu Recht eine kongeniale musikalische Literaturlauswahl erwarten. Es ist eine Freude, mit diesen beiden Künstlerfreunden des KANAPEE und Experten ihrer Sparte in die Zeit des Klaviervirtuosens Franz Liszt einzutauchen – im Oktober jährt sich der Geburtstag: Herzlichen Glückwunsch!

Freitag 16.9.

Geschlossene Gesellschaft

Donnerstag jeweils
15.9.11 20 Uhr
und
Samstag
17.9.11



Tango Fuego
Detlef Strüwe, Klavier, Komposition
Sebastian Reimann, Violine
Fritz Roppel, Kontrabass
Sergio Fabián, Carbone, Bandoneon

www.tango-fuego.de

Ihre Auftritte im KANAPEE begeisterten mit pulsierender Musik. Tango Fuego versetzen mit seinen wundervollen Tangos, Milongas, Canjengues und Candombes sich und sein Publikum in geflieste Hinterhöfe, Straßen oder Bordells des pulsierenden Buenos Aires. Hier entfaltet sich der Tango schlicht und einfach, in raffinierten Arrangements, für jeden verständlich und erlebbar. Eine bewegende und amüsante Reise der Gefühle – präsentiert von wunderbar aufeinander eingespielten Musikern. Diesmal haben sie neben ihrer mitreißenden Musik auch ihre aktuelle CD „La Salida“ im Gepäck.

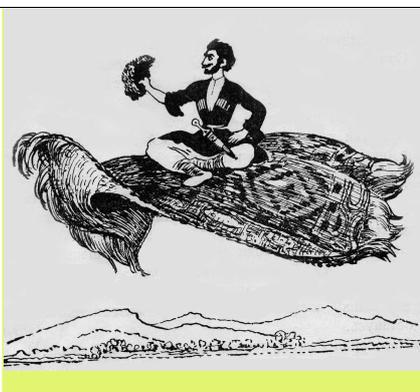
Feiern im KANAPEE

Ob als kleine Gruppe bei einem Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher zu Hause. Mit Musik, Buffet, vorbestelltem 4-Gänge-Menü oder à-la-carte-Essen – wie es Ihnen gefällt: Sprechen Sie uns gerne an!



KANAPEE-Geschenk-Gutscheine

... für diese anregenden und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken - ein einzigartiges Erlebnis für alle Sinne, das dem Empfänger bestimmt viel Freude bereitet: als „Ein Abend im Kanapee“ (für 1 oder 2 Personen), „Eine Flasche Wein“ oder als kleinen Dank „Ein Glas Wein“. Im Notfall senden wir Ihnen die Gutscheine auch gerne zu.

<p>Sonntag 11 Uhr 18.9.11 10 Uhr Frühstück</p>		<p>Oh ja, es gibt noch Helden! www.dietmar-sander.de Dietmar Sander, Jiddische Geige, Gesang Miroslav Grahovac, Bajan Frank Jentzsch, Märchenerzähler www.maerchenfrank.de <i>Suchen wir sie nicht überall, die wahren Helden?! Die beiden Hannoveraner Musiker Dietmar Sander und Miroslav Grahovac haben sich für ihre Suche mit dem Stuttgarter Künstler Frank Jentzsch zusammengetan, einem „Märchenerzähler“. Eingehüllt in jeweils passende folkloristische Musik haucht Frank Jentzsch seinen Protagonisten mit weicher Erzählstimme Leben ein. Dass darunter auch ein Esel zu finden ist, mag die Frauenwelt nicht all zu sehr verwundern ... Humor und Augenzwinkern sind vermutlich der beste Weg, die wahren Helden doch noch zu finden. Ob sie allerdings außerhalb ihrer erstaunlichen Geschichten bestand haben ...?</i></p>
<p>Sonntag 20 Uhr 18.9.11</p>		<p>Amabílees www.amabilees.de spielen Filmmusik, Jazz und Klassisches Susanne Vethake, Querflöte Birthe Meyer, Harfe Flóra Bartányi, Kontrabass <i>Das Ensemble amabílees um Susanne Vethake interpretiert Filmmusik aus fünf Jahrzehnten und Klassische Musik in nie gehörter Art und Weise. Aus der Feder von Vethake stammen auch die Arrangements dieser außergewöhnlichen Instrumentenkombination. Ausbalanciert, präsent und leichtfüßig bringen die klassisch ausgebildeten Musikerinnen Musik aus „Die Fabelhafte Welt der Amélie“ oder „Breakfast at Tiffany's“ in das KANAPEE und bekannte klassische Stücke wie „Trois Gymnopédies“ und „Karneval der Tiere“. Eine melodische Klangfülle.</i></p>
<p>Donnerstag 20 Uhr 22.9.11</p>		<p>Karen Bach Trio – Visual-Reality www.karenbachtrio.dk Karen Bach, piano Erik Olevik, electric bass Erik Laustsen, drums mit Zeichentrick-Sequenzen von Karen Hemmingsen <i>Ein Spiel zwischen den Künsten: dieses dänisch-schwedische Trio hat nicht nur in seiner Öffnung zu Stilen wie Impromusik und Post Rock einen „New Nordic Sound“ gefunden. Das Karen Bach Trio verbindet den klaren Klang des Nordic Jazz, eingängige Melodien, kantige Passagen und freies Kollektivspiel mit Zeichentrick-Sequenzen: Die Bilder verschmelzen mit den Sounds und die Musik strömt zum visuellen Spiel. Erleben kann man dann, wie Wölfe und Hasen einander Gute Nacht sagen, wie der Norden sein düster-melancholisches Gesicht zeigt und wie rauhe Natur eins wird mit den Sounds und der Musik</i></p>
<p>Freitag jeweils 23.9.11 20 Uhr Samstag 24.9.11</p>		<p>Marina Baranova - Klavier www.marina-baranova.com spielt Werke von Liszt, Schumann, Brahms, Gottschalk und Albéniz <i>Wir haben es im KANAPEE schon oft erlebt: diese sympathische Pianisten versteht es in ihrem ausdrucksstarken Spiel die Essence der Werke hörbar zu machen. Der kürzlich verstorbene Professor für Klavier der Musikhochschule Hannover, Vladimir Krajnev, sagte über sie: „Ich schätze diese Pianistin besonders. Ihre künstlerische Individualität wird von einer beherrschten und tiefen Virtuosität, einer großen Aufmerksamkeit für die musikalischen Details und einer stets überzeugenden Intuition bei der Formenbildung geprägt und etabliert sie als einzigartige musikalische Persönlichkeit. Sie begeistert das anspruchsvollste Publikum“ – eine Freude für das KANAPEE.</i></p>
<p>Sonntag 25.9.</p>		<p>Geschlossene Gesellschaft</p>
<p>Montag 26.9.</p>		<p>Geschlossene (Montags-) Gesellschaft</p>
<p>Mittwoch 20 Uhr 28.9.11</p>		<p>Ingrid Bensch liest Friedhelm Kändler Kisstories www.friedhelmkaendler.de <i>Wenn der Ehegatte einen käuflichen Hubert mit nach Hause bringt, weil er seine Neigung testen will – wenn der Vater losgeht und für seinen Sohn einen Bräutigam besorgt – wenn im Fahrstuhlaufgang zum Penthouse ein halbnackter Engel steht ... Es sind die ersten Erzählungen, die Friedhelm Kändler geschrieben hat, mal heiter, mal bizarr, zwischenmännliche Begegnungen. Erschienen sind sie zu seinem 60ten Geburtstag im November letzten Jahres. Dass Ingrid Bensch, früher Ensemblemitglied am Thalia Theater Hamburg, sie jetzt in ihrer humor- und kraftvollen Art mit Herzwärme und Verve füllt, ist die Einlösung eines Geburtstagswunsches des Wowoeten – wie schön, dabei sein zu können!</i></p>

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 • 30161 Hannover • Tel 0511/348 17 17 • Fax 0511/388 36 59 • Yasir Khalaila • www.kanapee.de • kanapee@kanapee.de
 Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet • ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 · 30161 Hannover · Tel 0511/348 17 17 · Fax 0511/388 36 59 Yasir Khalaila · www.kanapee.de · kanapee@kanapee.de
Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet · ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften



KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)

Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting · Geschäftsführer: Yasir Khalaila
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid vom Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007



Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE. Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen. Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet.

Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu.

Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit Bitte um den Newsletter.